

Video-Seminar: Grundlagenseminar II

BBiG und JArbSchG

KURS



Aktiv in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – Das heißt, sich als professionelle Interessenvertretung für die Anliegen der Jugendlichen und Auszubildenden in Betrieben einzusetzen! Damit dies gelingt, sind wichtige rechtliche Grundlagenkenntnisse unerlässlich.

Die Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit sind in verschiedenen Gesetzen festgelegt: In der Privatwirtschaft gilt das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) sowie das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) und deren korrekte betriebliche Umsetzung gehören zu den Allgemeinen Aufgaben der JAV.

Doch die Beschäftigung mit den Gesetzesgrundlagen sollte mehr sein als nur bloße Pflichtaufgabe. Die Regelungen des Berufsbildungsgesetzes eröffnen der JAV zahlreiche Handlungsfelder. Dazu gehören die Organisation und die Qualitätssicherung der Ausbildung sowie Initiativen zur Erweiterung des innerbetrieblichen Unterrichts.

Einführung in das BBiG und das JArbSchG

- Aufbau und Begriffe der Gesetze
- Geltungs- und Anwendungsbereich
- Umgang mit Gesetzen und Kommentierungen

Ziele der Berufsausbildung

Ausbildungsordnungen und betriebliche Ausbildungspläne

Gestaltungsanspruch der JAV

- Allgemeine Aufgaben der JAV
- Antrags- und Initiativrecht
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Handlungsfelder der JAV nach dem BBiG

Berufsausbildungsverhältnis

- Zustandekommen des Vertrages
- Beteiligung des BR/der JAV bei der Einstellung
- Vertragsniederschrift/unzulässige Vereinbarungen
- Probezeit
- Verkürzung/Verlängerung der Ausbildungszeit
- Teilzeitausbildungsverhältnis

Beendigung des

Berufsausbildungsverhältnisses

- Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- Schadensersatzanspruch
- Kündigung des Ausbildungsverhältnisses
- Zeugnisanspruch

Verhalten während der Ausbildung

- Rechte und Pflichten des Auszubildenden
- Rechte und Pflichten des Ausbildenden/ des Ausbilders

Qualitative Aspekte der Ausbildung

- Anforderungen an die Ausbildungsstätte
- Fachliche/persönliche Eignung von Ausbildenden/Ausbildern

Begriffe und grundsätzliche Regelungen des JArbSchG

- Tägliche/wöchentliche Arbeitszeit
- Schichtarbeit
- Arbeit an Samstagen/Sonntagen
- Freizeitgewährung und Nachtruhe
- Anrechnung von Berufsschulzeiten
- Freistellung zu Prüfungen
- Urlaubsansprüche
- Beschäftigungsbeschränkungen und -verbote
- Weitere Pflichten des Arbeitgebers
- Ärztliche Betreuung von Jugendlichen



Anmeldung:
05 11 – 51 51 65-0
oder
info@kurs-institut.de

Referenten:
Fachjuristen & JAV-Experten

Teilnehmerzahl: max. 15

Seminardauer: 3 Tage
Erster Tag, Beginn: 13.00 Uhr
Dritter Tag, Ende: 13.00 Uhr

Seminar-Gebühr:
690 € zzgl. MwSt.

Schulungsanspruch:
§ 65 (1) i. V. m. § 37 (6)
Betriebsverfassungsgesetz

Verbindliche Seminaranmeldung

(im Fensterumschlag oder per Fax an: 05 11 - 51 51 65 11)



An das
KURS-Institut für betriebliche Mitbestimmung
Roscherstraße 13 A
30161 Hannover

Angaben zum Seminar:

Seminarthema:

Seminar-Nr:

03 - -

Seminarort: Video-Seminar

vom:

bis:

Angaben zum Seminarteilnehmer:

Folgenden Teilnehmer melden wir unverbindlich zum oben genannten Seminar an*:

Frau

Herr

Vorname:

Name:

Betrieb:

Adresse des Betriebs:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail-Kontakt:

*(bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldeformular kopieren oder einfach über www.kurs-institut.de anmelden)

Alle benötigten Unterlagen zur verbindlichen Anmeldung gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

Datum/Unterschrift